

21.11.2016

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5267 vom 20. Oktober 2016
der Abgeordneten Angela Freimuth und Marcel Hafke FDP
Drucksache 16/13234

Wie hat sich die Betreuungsrelation an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2015 entwickelt?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Wie aus der Beantwortung der Kleinen Anfrage 4008 (Drs. 16/10327) hervorgeht, haben sich 2014 die Betreuungsrelation zwischen Dozenten und Studierenden an NRW-Hochschulen und damit die Studienbedingungen für die Studierenden seit 2010 zunehmend verschlechtert. So mussten 2014 im Vergleich zu 2010 beispielsweise Professoren durchschnittlich deutlich mehr als zehn Studierende zusätzlich betreuen. Auch bei deutschlandweiten Rankings belegt Nordrhein-Westfalen bei Indikatoren, die die Betreuungsrelation an Hochschulen messen, derzeit regelmäßig den letzten Platz. Die Landesregierung wird gebeten, die aktuelle Entwicklung der Betreuungsrelationen an NRW-Hochschulen für das Jahr 2015 sowie die Entwicklung des Landesdurchschnitts für die einzelnen Hochschultypen seit 2010 darzulegen. Da die Landesregierung zudem häufig die Fernuniversität in Hagen anführt, um die deutschlandweit vergleichsweise schlechte Betreuungsrelation zu erklären, wird sie gebeten, diese beispielhaft bei der Erstellung von Landesdurchschnitten nicht zu berücksichtigen.

Die Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung hat die Kleine Anfrage 5267 mit Schreiben vom 21. November 2016 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Die Kennzahl "Betreuungsrelation" ist zur Beurteilung eines angemessenen Verhältnisses von Studierenden zu Lehrenden ungeeignet.

Die Qualität der Lehre wird in Form eines ausgewogenen Verhältnisses von Lehrangebot und Lernnachfrage regelmäßig im etablierten und verwaltungsgerichtlich geprüften Verfahren der

Datum des Originals: 21.11.2016/Ausgegeben: 24.11.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

jährlichen Kapazitätsplanung gesteuert und gesichert. Dort, wo diese Relation in "Schieflage" gerät, also die Nachfrage signifikant höher erwartet wird als das Angebot, werden die Studiengänge mit Zulassungsbeschränkungen (NC) versehen, um die Qualität des Studiums zu sichern.

Im Rahmen einer Analyse des Anteils von NC-Studiengängen in den einzelnen Bundesländern für das aktuelle WS 2016/17 kommt das CHE (Arbeitspapier NR. 192) zu dem Ergebnis, dass in Nordrhein-Westfalen die NC-Quote in den Bachelorstudiengängen auf 46,8 Prozent deutlich gesunken sei und nun unter dem Bundesdurchschnitt liege. Auch bei den Masterstudiengängen weist Nordrhein-Westfalen mit 28,1 Prozent eine deutlich niedrigere NC-Quote aus als der Bundesdurchschnitt von 35,5 Prozent. Der Rückgang bei der Zahl der Studiengänge mit einem Orts-NC im aktuellen Studienjahr 2016/17 deutet somit darauf hin, dass aktuelle Situation auch von den NRW-Hochschulen anders eingeschätzt wird, als es die Entwicklung der "Betreuungsrelation" vermuten lässt.

- 1. *Wie hat sich die Betreuungsrelation der Studierenden bezogen auf das hauptberufliche, wissenschaftliche bzw. künstlerische Personal und Lehrbeauftragte 2015 an den nordrhein-westfälischen Hochschulen entwickelt (bitte analog zur Beantwortung der fünften Frage der Kleinen Anfrage 4008 [Drs. 16/10327] nach einzelnen Hochschulen sowie jeweils für das wissenschaftliche und künstlerische Personal, für die Professorinnen und Professoren sowie für die Lehrbeauftragten in Vollzeitäquivalenten ohne Berücksichtigung des drittmittelfinanzierten Personals aufschlüsseln)?***

Die Tabelle in der Anlage weist die Betreuungsrelationen aller nordrhein-westfälischen Hochschulen für das Jahr 2015 aus. Das wissenschaftliche und künstlerische Personal umfasst sowohl die Professoren, als auch die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Lehrbeauftragten als Vollzeitäquivalente.

Auffällige Werte in der Tabelle könnten darauf hinweisen, dass die Validität der Meldungen verschiedener Hochschulen in einzelnen Jahren nicht immer ausreichend ist.

- 2. *Wie hat sich die Betreuungsrelation der Studierenden bezogen auf das hauptberufliche, wissenschaftliche bzw. künstlerische Personal und Lehrbeauftragte seit 2010 in Nordrhein-Westfalen im Landesdurchschnitt entwickelt (bitte jeweils für das wissenschaftliche und künstlerische Personal, für die Professorinnen und Professoren sowie für die Lehrbeauftragten in Vollzeitäquivalenten ohne Berücksichtigung des drittmittelfinanzierten Personals den Durchschnitt für alle Hochschulen, für alle Hochschulen ohne Berücksichtigung der FernUni Hagen, für alle staatlichen Hochschulen, für alle staatlichen Hochschulen ohne Berücksichtigung der FernUni Hagen, für alle staatlichen Universitäten, für alle staatlichen Universitäten ohne Berücksichtigung der FernUni Hagen, für alle staatlichen Fachhochschulen, für alle staatlichen Kunst- und Musikhochschulen, für alle privaten Hochschulen sowie für alle Verwaltungsfachhochschulen für die Jahre 2010, 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 aufschlüsseln)?***

Die Tabelle in der Anlage weist die gewünschten Betreuungsrelationen aller nordrhein-westfälischen Hochschulen nach Hochschularten für die Jahre 2010 bis 2015 aus. Das wissenschaftliche und künstlerische Personal umfasst sowohl die Professoren, als auch die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Lehrbeauftragten als Vollzeitäquivalente.

Auffällige Werte in der Tabelle könnten darauf hinweisen, dass die Validität der Meldungen verschiedener Hochschulen in einzelnen Jahren nicht immer ausreichend ist.

3. *Wie schneidet Nordrhein-Westfalen im bundesweiten Vergleich bei der Betreuungsrelation an Hochschulen ab (bitte jeweils für das wissenschaftliche und künstlerische Personal, für die Professorinnen und Professoren sowie für die Lehrbeauftragten in Vollzeit-äquivalenten ohne Berücksichtigung des drittmittelfinanzierten Personals den Durchschnitt für alle staatlichen Hochschulen sowie für alle staatlichen Hochschulen ohne Berücksichtigung der FernUni Hagen für die Jahre 2010, 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 aufschlüsseln)?*

Die Bundesstatistik unterscheidet lediglich zwischen den Hochschularten "Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschließlich Kunsthochschulen)" und "Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)". Die Daten zu den Fachhochschulen enthalten auch die Werte für die hohe Zahl von privaten Fachhochschulen in NRW, die – auch aufgrund ihrer Fächerstruktur – deutlich schlechtere Betreuungsrelationen als die staatlichen Hochschulen aufweisen.

Die Tabelle in der Anlage weist daher die Betreuungsrelationen für die NRW-Universitäten (und gleichgestellte Hochschulen) in den Jahren 2010 bis 2014 im bundesweiten Vergleich pro wissenschaftlich-künstlerischen Personal und pro Professor aus. Darüber hinaus sind in der Tabelle die entsprechenden Werte ohne Berücksichtigung der FernUni Hagen aufgeführt. Die Bundesstatistik weist keine Angaben für Lehrbeauftragte aus. Angaben für das Jahr 2015 liegen aktuell noch nicht vor.

4. *Wie bewertet die Landesregierung die Verschlechterung der Betreuungsrelation an NRW-Hochschulen seit 2010 bzw. das vergleichsweise schlechte Abschneiden in bundesweiten Vergleichen?*

Angesichts der in der Vorbemerkung geschilderten methodischen Mängel nimmt die Landesregierung keine Bewertung der bundesweiten Daten zur "Betreuungsrelation" vor.

Studierende erzeugen je nach angestrebter Abschlussart und tatsächlichem Studierverhalten eine unterschiedliche Lehrnachfrage, die in der dargestellten "Betreuungsrelation" angesichts einer reinen "Kopfzählung" keine angemessene Berücksichtigung findet. Um die Angemessenheit einer Studierenden-Lehrenden-Relation beurteilen zu können, wäre der jeweils erforderliche Lehraufwand zu berücksichtigen. Dieser ist vom einzelnen Fach und von der Abschlussart abhängig. Je nach Profil der Hochschulen oder gar der Bundesländer entstehen hieraus zwangsläufig andere rechnerische Studierenden-/Lehrenden-Relationen. Das Lehrpersonal hat zudem je nach Hochschultyp und Personalgruppe unterschiedlich hohe Lehrverpflichtungen. Die Gewichtung nach Vollzeitäquivalenten korrigiert dies nur unzureichend.

Betreuungsrelation der Studierenden bezogen auf das hauptberufliche, wissenschaftliche bzw. künstlerische Personal und Lehrbeauftragte im Jahr 2015 an den nordrhein-westfälischen Hochschulen

Datenquelle: IT.NRW (Amtliche Hochschulstatistik/ Personal- bzw. Studierendenstatistik), Berechnungen des MIWF

Jahr	Hochschule	Studierende pro wiss.- künstl. Personal insgesamt (VZÄ)*	darunter:	
			Studierende pro Professor (VZÄ)	Studierende pro Lehrbeauf- tragte (VZÄ)
2015	FH Aachen	22,75	61,10	181,85
	FH AMD Akademie Mode und Design Hamburg	21,74	57,14	38,46
	FH Bad Honnef-Bonn (Internationale Hochschul	156,14	180,75	--
	FH Berliner Technische Kunsthochschule in Iser	8,50	17,00	--
	FH Bielefeld	21,31	48,62	243,68
	FH Bochum	25,00	52,06	231,96
	FH Bonn-Rhein-Sieg	21,75	61,64	113,66
	FH Business and Inform.Technol.School (BITS)	20,75	49,87	47,46
	FH Cologne Business School (CBS) - European U	41,93	122,00	133,17
	FH der Diakonie in Bielefeld	55,45	88,11	--
	FH der Sparkassen - Finanzgruppe Bonn	81,61	91,40	--
	FH der Wirtschaft Paderborn	28,63	60,60	84,58
	FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM)	34,56	70,71	1.532,08
	FH Dortmund	37,57	70,99	333,97
	FH Düsseldorf	27,77	59,69	285,38
	FH EBC Düsseldorf	--	--	--
	FH EBZ Business School, Bochum	27,98	75,54	111,59
	FH Fresenius Idstein in Köln	22,10	140,70	41,44
	FH für Gesundheitsberufe in NRW, Bochum	12,03	33,25	119,36
	FH für Ökonomie und Management Essen	58,23	178,20	224,33
	FH Gelsenkirchen	27,85	53,04	925,60
	FH Georg Agricola zu Bochum (TFH)	35,35	73,56	138,47
	FH Hamm-Lippstadt	26,19	61,27	213,56
	FH Hochschule für Logistik und Wirtschaft (SRH)	22,49	46,69	51,29
	FH Int. School of Management, Dortmund	13,63	49,09	20,26
	FH Köln	24,60	63,16	321,18
	FH Köln, Rheinische, in Köln	14,96	63,23	26,49
	FH Köln, Rheinische, in Neuss	13,10	91,67	17,19
	FH Münster	22,21	55,12	182,02
	FH Niederrhein	24,40	59,72	146,60
	FH Nordrhein-Westfalen (kath.)	23,87	49,12	77,29
	FH Ostwestfalen-Lippe	16,70	40,79	183,44
	FH Rhein/Erft (EUFH)	28,51	75,19	82,52
	FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum (evang.	24,34	44,36	77,63
	FH Rhein-Waal	24,44	60,92	135,77
	FH Südwestfalen	27,54	83,28	769,61
	FH Westliches Ruhrgebiet	28,53	63,40	--

* Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Lehrbeauftragte insgesamt (ohne drittmittelfinanziertes Personal); jeder Person in Teilzeit (Professuren, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) wird 0,5 Vollzeitäquivalent (VZÄ) und den Lehrbeauftragten 0,2 Vollzeitäquivalent zugeordnet

Jahr	Hochschule	Studierende pro wiss.- künstl. Personal insgesamt (VZÄ)*	darunter:	
			Studierende pro Professor (VZÄ)	Studierende pro Lehrbeauf- tragte (VZÄ)
* Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Lehrbeauftragte insgesamt (ohne drittmittelfinanziertes Personal); jeder Person in Teilzeit (Professuren, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) wird 0,5 Vollzeitäquivalent (VZÄ) und den Lehrbeauftragten 0,2 Vollzeitäquivalent zugeordnet				
	FlieBner Fachhochschule Düsseldorf (Priv.)	27,28	72,62	51,30
	Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin	--	--	--
	Hochschule für Medien, Kommunikation und W	24,66	51,35	58,20
	IST-Hochschule für Management Düsseldorf (Pr	62,31	162,00	157,50
	KH Alanus, Alfter (priv.)	22,43	37,68	--
	KH der bildenden Künste (HBK) Essen (priv.)	13,23	13,23	--
	KH Düsseldorf (Kunstakademie)	9,07	16,42	131,67
	KH Folkwang-Hochschule Essen	7,18	16,88	27,21
	KH für Medien Köln (Kunsthochschule)	5,67	13,25	281,67
	KH für Musik Detmold	5,44	12,95	23,70
	KH für Musik Köln	7,03	15,76	20,55
	KH HSD Hochschule Döpfer, Köln	23,82	35,33	--
	KH Münster (Kunstakademie)	7,70	16,86	93,16
	KH Robert-Schumann, Düsseldorf	6,50	17,33	15,50
	PraxisHochschule Köln, in Köln	13,62	22,13	177,00
	PraxisHochschule Köln, in Rheine	14,15	56,60	--
	SH Sonstige Deutsche Hochschulen	--	--	--
	Theol. H Fakultät Paderborn (rk)	5,03	6,86	120,00
	Theol. H für Kirchenmusik der Evangelischen Ki	3,14	4,63	9,74
	Theol. H Münster (phil.-theol., rk)	--	--	--
	Theol. H St. Augustin (phil.-theol., rk)	--	--	--
	Theol. H Wuppertal/Bethel - HS für Kirche und I	5,10	11,73	107,50
	U Aachen (TH)	11,27	102,11	524,05
	U Bielefeld	21,82	93,65	353,97
	U Bochum	20,05	104,57	291,86
	U Bonn	12,51	72,33	2.433,47
	U Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	8,51	52,50	--
	U Deutsche Sporthochschule Köln	28,23	172,50	--
	U Dortmund	20,34	118,03	358,84
	U Duisburg-Essen	12,75	89,56	153,09
	U Düsseldorf	12,50	110,07	381,55
	U Hagen (Fernuniversität)	114,04	762,10	2.214,22
	U Köln	13,43	95,62	259,71
	U Münster	11,89	84,28	329,61
	U Paderborn	17,50	85,34	314,59
	U Siegen	19,17	83,62	350,16
	U Witten-Herdecke (priv. wiss. H)	9,53	40,59	61,23
	U Wuppertal	21,23	86,25	258,64
	VFH Bund	8,52	38,74	74,34
	VFH für Finanzen NW, Nordkirchen	17,57	95,89	--
	VFH für öffentliche Verwaltung NW	38,39	101,70	--
	VFH für Rechtspflege NW, Bad Münstereifel	10,39	56,56	--

Betreuungsrelation der Studierenden bezogen auf das hauptberufliche, wissenschaftliche bzw. künstlerische Personal und Lehrbeauftragte seit 2010 an den nordrhein-westfälischen Hochschulen nach Hochschularten

Datenquelle: IT.NRW (Amtliche Hochschulstatistik/ Personal- bzw. Studierendenstatistik, diverse Jahrgänge), Berechnungen des MIWF

Jahr	Hochschulart	Studierende pro wiss.-künstl. Personal insgesamt (VZÄ)*	davon:	
			Studierende pro Professor (VZÄ)	Studierende pro Lehrbeauftragte (VZÄ)
* Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Lehrbeauftragte insgesamt (ohne drittmittelfinanziertes Personal); jeder Person in Teilzeit (Professuren, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) wird 0,5 Vollzeitäquivalent (VZÄ) und den Lehrbeauftragten 0,2 Vollzeitäquivalent zugeordnet				
2010	Hochschulen NRW insgesamt	15,30	69,76	258,26
	darunter ohne Berücksichtigung der FernUniversität Hagen	13,75	62,47	229,46
	darunter alle staatlichen Hochschulen	14,58	70,29	278,22
	darunter alle staatlichen Hochschulen ohne Berücksichtigung der FernUniversität Hagen	12,93	62,16	243,90
	davon alle staatlichen Universitäten	13,62	88,27	329,01
	darunter alle staatlichen Universitäten ohne Berücksichtigung der FernUniversität Hagen	11,60	75,28	276,57
	davon alle staatlichen Fachhochschulen	21,28	45,96	266,95
	davon alle staatlichen Kunst- und Musikhochschulen	6,51	14,47	25,39
	davon alle privaten Hochschulen	36,18	70,79	179,99
	davon theologische Hochschulen	8,24	15,70	346,67
	davon kirchliche Fachhochschulen	19,07	39,79	51,74
	davon kirchliche Musikhochschulen	3,25	5,07	9,05
	davon Verwaltungsfachhochschulen	21,23	94,29	556,09
	davon Verwaltungsuniversität	8,54	37,71	--
2011	Hochschulen NRW insgesamt	17,74	75,09	287,45
	darunter ohne Berücksichtigung der FernUniversität Hagen	15,91	67,15	255,34
	darunter alle staatlichen Hochschulen	17,05	76,10	309,59
	darunter alle staatlichen Hochschulen ohne Berücksichtigung der FernUniversität Hagen	15,09	67,19	271,35
	davon alle staatlichen Universitäten	16,13	95,99	377,56
	darunter alle staatlichen Universitäten ohne Berücksichtigung der FernUniversität Hagen	13,70	81,60	317,06
	davon alle staatlichen Fachhochschulen	23,27	49,76	272,61
	davon alle staatlichen Kunst- und Musikhochschulen	6,61	14,93	26,38
	davon alle privaten Hochschulen	33,29	70,50	176,57
	davon theologische Hochschulen	7,52	15,37	326,67
	davon kirchliche Fachhochschulen	20,46	40,52	74,34
	davon kirchliche Musikhochschulen	2,95	4,50	8,57
	davon Verwaltungsfachhochschulen	25,74	107,46	637,18
	davon Verwaltungsuniversität	5,63	34,57	--
2012	Hochschulen NRW insgesamt	18,31	78,18	292,28
	darunter ohne Berücksichtigung der FernUniversität Hagen	16,44	69,94	259,93
	darunter alle staatlichen Hochschulen	17,64	79,89	316,98
	darunter alle staatlichen Hochschulen ohne Berücksichtigung der FernUniversität Hagen	15,63	70,53	278,09
	davon alle staatlichen Universitäten	16,71	101,44	388,94
	darunter alle staatlichen Universitäten ohne Berücksichtigung der FernUniversität Hagen	14,19	86,16	326,75
	davon alle staatlichen Fachhochschulen	23,64	52,09	265,81
	davon alle staatlichen Kunst- und Musikhochschulen	6,74	15,22	28,40
	davon alle privaten Hochschulen	31,26	68,02	182,40
	davon theologische Hochschulen	7,70	15,64	279,29
	davon kirchliche Fachhochschulen	20,93	43,20	66,55
	davon kirchliche Musikhochschulen	3,03	4,63	8,81
	davon Verwaltungsfachhochschulen	25,91	103,74	815,73
	davon Verwaltungsuniversität	5,31	32,57	--

Jahr	Hochschulart	Studierende	davon:	
		pro wiss.- künstl. Personal insgesamt (VZÄ)*	Studierende pro Professor (VZÄ)	Studierende pro Lehrbeauf- tragte (VZÄ)
* Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Lehrbeauftragte insgesamt (ohne drittmittelfinanziertes Personal); jeder Person in Teilzeit (Professuren, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) wird 0,5 Vollzeitäquivalent (VZÄ) und den Lehrbeauftragten 0,2 Vollzeitäquivalent zugeordnet				
2013	Hochschulen NRW insgesamt	17,82	81,66	290,23
	darunter ohne Berücksichtigung der FernUniversität Hagen	16,06	73,34	259,24
	darunter alle staatlichen Hochschulen	16,88	82,18	311,36
	darunter alle staatlichen Hochschulen ohne Berücksichtigung der FernUniversität Hagen	14,99	72,74	273,96
	davon alle staatlichen Universitäten	15,67	103,34	381,66
	darunter alle staatlichen Universitäten ohne Berücksichtigung der FernUniversität Hagen	13,32	87,95	321,55
	davon alle staatlichen Fachhochschulen	24,40	54,69	261,47
	davon alle staatlichen Kunst- und Musikhochschulen	6,83	15,77	27,00
	davon alle privaten Hochschulen	37,59	87,56	196,28
	davon theologische Hochschulen	8,01	14,73	319,17
	davon kirchliche Fachhochschulen	22,71	44,10	80,32
	davon kirchliche Musikhochschulen	3,56	5,25	11,05
	davon Verwaltungsfachhochschulen	22,86	89,07	721,47
	davon Verwaltungsuniversität	6,31	49,60	--
2014	Hochschulen NRW insgesamt	18,95	84,24	243,18
	darunter ohne Berücksichtigung der FernUniversität Hagen	17,43	77,16	222,49
	darunter alle staatlichen Hochschulen	17,90	84,14	288,39
	darunter alle staatlichen Hochschulen ohne Berücksichtigung der FernUniversität Hagen	16,24	76,02	260,71
	davon alle staatlichen Universitäten	16,83	105,59	365,69
	darunter alle staatlichen Universitäten ohne Berücksichtigung der FernUniversität Hagen	14,71	92,30	320,04
	davon alle staatlichen Fachhochschulen	24,12	57,35	222,04
	davon alle staatlichen Kunst- und Musikhochschulen	6,86	15,73	27,35
	davon alle privaten Hochschulen	36,07	97,65	109,86
	davon theologische Hochschulen	8,52	16,08	167,50
	davon kirchliche Fachhochschulen	24,24	45,97	88,75
	davon kirchliche Musikhochschulen	3,47	5,13	10,79
	davon Verwaltungsfachhochschulen	22,03	82,67	418,18
	davon Verwaltungsuniversität	6,80	46,33	--
2015	Hochschulen NRW insgesamt	19,03	85,64	249,94
	darunter ohne Berücksichtigung der FernUniversität Hagen	17,62	78,89	230,23
	darunter alle staatlichen Hochschulen	17,84	85,31	291,38
	darunter alle staatlichen Hochschulen ohne Berücksichtigung der FernUniversität Hagen	16,28	77,49	265,23
	davon alle staatlichen Universitäten	16,63	106,46	361,97
	darunter alle staatlichen Universitäten ohne Berücksichtigung der FernUniversität Hagen	14,64	93,65	319,46
	davon alle staatlichen Fachhochschulen	24,61	59,34	236,71
	davon alle staatlichen Kunst- und Musikhochschulen	6,88	15,78	26,85
	davon alle privaten Hochschulen	37,68	100,12	125,46
	davon theologische Hochschulen	8,22	14,60	182,50
	davon kirchliche Fachhochschulen	25,37	49,72	85,49
	davon kirchliche Musikhochschulen	3,14	4,63	9,74
	davon Verwaltungsfachhochschulen	22,04	81,20	580,30
	davon Verwaltungsuniversität	8,51	52,50	--

**Betreuungsrelation der Studierenden an Universitäten und gleichgestellten Hochschulen
bezogen auf das hauptberufliche, wissenschaftliche bzw. künstlerische Personal und
Professoren seit 2010 im Ländervergleich**

Datenquelle: Statistisches Bundesamt (Amtliche Hochschulstatistik: Fachserie 4.3.1),
Berechnungen des MIWF

Jahr	Bundesland	Studierende pro	darunter:
		wiss.-künstl. Personal insgesamt (VZÄ)	Studierende pro Professor (VZÄ)
2010	Baden-Württemberg	10,94	58,80
	Bayern	10,52	59,12
	Berlin	13,33	61,71
	Brandenburg	20,84	78,93
	Bremen	17,06	47,21
	Hamburg	12,16	53,09
	Hessen	15,17	73,08
	Mecklenburg-Vorpommern	10,04	56,94
	Niedersachsen	12,17	53,56
	Nordrhein-Westfalen	15,96	82,14
	<i>darunter NRW ohne FeU Hagen</i>	13,72	70,43
	Rheinland-Pfalz	15,99	74,17
	Saarland	9,13	56,47
	Sachsen	12,51	60,61
	Sachsen-Anhalt	10,30	56,54
	Schleswig-Holstein	9,98	58,51
	Thüringen	11,03	53,70
	Bundesweit	12,92	64,88
	<i>darunter Bundesweit ohne FeU Hagen</i>	12,46	62,50
	2011	Baden-Württemberg	11,39
Bayern		11,06	62,84
Berlin		14,44	61,59
Brandenburg		19,41	75,61
Bremen		17,21	50,39
Hamburg		12,10	51,39
Hessen		15,40	72,14
Mecklenburg-Vorpommern		10,06	57,51
Niedersachsen		12,68	56,57
Nordrhein-Westfalen		18,44	89,37
<i>darunter NRW ohne FeU Hagen</i>		15,80	76,38
Rheinland-Pfalz		16,79	77,69
Saarland		8,51	57,43
Sachsen		12,65	61,71
Sachsen-Anhalt		10,54	57,47
Schleswig-Holstein		10,35	59,64
Thüringen		10,95	54,17
Bundesweit		13,66	67,39
<i>darunter Bundesweit ohne FeU Hagen</i>		13,13	64,76
2012		Baden-Württemberg	11,80
	Bayern	10,99	62,89
	Berlin	14,51	64,16
	Brandenburg	20,26	79,09
	Bremen	17,06	51,94
	Hamburg	12,88	54,72
	Hessen	15,55	73,28
	Mecklenburg-Vorpommern	9,60	55,82
	Niedersachsen	12,85	58,79
	Nordrhein-Westfalen	18,94	94,49
	<i>darunter NRW ohne FeU Hagen</i>	16,22	80,67
	Rheinland-Pfalz	16,89	78,22
	Saarland	9,87	57,34
	Sachsen	12,47	63,04
	Sachsen-Anhalt	10,45	58,03
	Schleswig-Holstein	10,24	58,67
	Thüringen	10,77	54,48
	Bundesweit	13,89	69,55
	<i>darunter Bundesweit ohne FeU Hagen</i>	13,34	66,75

Jahr	Bundesland	Studierende pro	darunter:
		wiss.-künstl. Personal insgesamt (VZÄ)	Studierende pro Professor (VZÄ)
2013	Baden-Württemberg	11,77	63,51
	Bayern	11,67	66,68
	Berlin	14,36	64,81
	Brandenburg	18,70	70,58
	Bremen	17,33	52,00
	Hamburg	12,67	56,08
	Hessen	15,89	75,35
	Mecklenburg-Vorpommern	9,24	53,49
	Niedersachsen	13,15	60,29
	Nordrhein-Westfalen	18,01	97,16
	<i>darunter NRW ohne FeU Hagen</i>	<i>15,45</i>	<i>83,13</i>
	Rheinland-Pfalz	16,84	78,73
	Saarland	9,67	58,77
	Sachsen	12,43	61,32
	Sachsen-Anhalt	10,50	57,62
	Schleswig-Holstein	10,77	61,09
	Thüringen	10,46	53,46
	Bundesweit	13,90	70,98
	<i>darunter Bundesweit ohne FeU Hagen</i>	<i>13,35</i>	<i>68,10</i>
2014	Baden-Württemberg	10,97	63,48
	Bayern	11,89	68,32
	Berlin	15,03	66,82
	Brandenburg	17,83	69,10
	Bremen	17,57	51,65
	Hamburg	13,38	59,26
	Hessen	16,48	76,63
	Mecklenburg-Vorpommern	8,99	53,20
	Niedersachsen	13,70	63,82
	Nordrhein-Westfalen	19,12	98,88
	<i>darunter NRW ohne FeU Hagen</i>	<i>16,85</i>	<i>86,78</i>
	Rheinland-Pfalz	16,53	77,23
	Saarland	10,05	59,76
	Sachsen	12,08	59,73
	Sachsen-Anhalt	10,32	57,21
	Schleswig-Holstein	10,77	59,81
	Thüringen	10,20	50,19
	Bundesweit	14,08	71,87